

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2017/141

freigegeben am **11.09.2017**

GB 3

Sachbearbeiter/in: Wiechering, Jens

Datum: 03.08.2017

Sachstandsbericht Bürgerbus Rastede e.V.

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	28.08.2017	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Nachdem zuletzt im Rahmen der Beschlussfassung zur Vorlage 2012/204 ein einmaliger Investitionskostenzuschuss zur Anschaffung eines (Bürger-)Busses von 10.000 Euro sowie ein Zuschuss bis zu 10.000 Euro als Betriebskostenzuschuss fixiert worden waren, hatte der Bürgerbus Rastede e.V. den Linienfahrbetrieb im Juni 2014 aufgenommen.

Derzeit bedient der Bürgerbus auf der Linie 347 (Konzessionär Hanekamp) im 90 Minuten-Takt von Montag bis Freitag insgesamt 49 Haltestellen im Gemeindegebiet. Angefahren werden die Ortschaften Nethen, Hahn-Lehmden, Liethe, Rastede, Hankhausen, Loy, Ipwege, Wahnbek und Neusüdende. Im Jahre 2015 hatte es wesentliche Veränderungen des ursprünglichen Fahrplans gegeben, indem zehn zusätzliche Haltestellen nach den Erkenntnissen aus ersten Monaten im Fahrbetrieb eingerichtet worden waren. Linienbedingt wurden allerdings auch fünf Haltestellen aufgegeben. Seither wurden eher kleinere Detailanpassungen vorgenommen.

Der Bürgerbusverein Rastede e.V. führt den Fahrbetrieb ehrenamtlich und greift dabei aktuell auf 32 Fahrerinnen und Fahrer zurück, die sowohl im Besitz eines Personenbeförderungsscheines als auch Gesundheitszeugnisses sind.

Hinsichtlich der Fahrgastzahlen entwickelt sich der Fahrbetrieb positiv. Während in dem Halbjahr 2014 noch 2.339 Fahrgäste den Bürgerbus genutzt haben, waren dies im Jahre 2015 bereits 8.179 Fahrgäste und zuletzt im Jahr 2016 11.200 Fahrgäste.

In wirtschaftlicher Hinsicht hat die Verwaltung den vorstehend genannten Beschluss zum Betriebskostenzuschuss als einen jährlichen Zuschuss verstanden und dies im Rahmen der Haushaltsberatungen entsprechend kommuniziert. Nachdem die Wirtschaftsjahre 2014 und 2015 aufgrund der bekannten Anschubphase und „Positionierung am Markt“ eher keinen aussagekräftigen Einblick auf die Finanzsituation zulässt, stellt sich die Situation im Jahre 2016 so dar, dass die getätigten Ausgaben in Höhe von 19.148,27 Euro Einnahmen in Höhe von 14.210,34 Euro gegenüberstehen. Insofern schließt das Betriebsergebnis mit einem Defizit von „nur“ 4.937,93 Euro ab. Das Defizit wurde entsprechend ausgeglichen.

Nach Mitteilung des Bürgerbusvereins ist davon auszugehen, dass zumindest mittelfristig keine 100%ige Kostendeckung erreicht werden wird. Verwaltungsseitig wird somit damit gerechnet, dass in den kommenden Jahren ein Zuschussbedarf in Höhe von etwa 5.000 – 7.000 Euro p.a. auszugleichen ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel sind und werden im Rahmen der Haushaltsplanung zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

Keine.